



9. KARL WAGNER MEMORIAL

A-Gruppe:

In beeindruckender Form präsentierte sich Vlastimil Babula beim 9. Karl Wagner Memorial. Den Grundstein zum Turniersieg mit 7 Punkten aus 9 Partien legte der tschechische Großmeister mit Siegen gegen den Österreicher Herwig Pilaj und den Holländer Herman Grooten bereits in den Runden sechs und sieben. So reichten in den beiden Schlussrunden bereits Remisen gegen den Bulgaren Viktor Kupreichik und den ukrainischen Elofavoriten Vereslav Eingorn. Für Eingorn und Kupreichik hat sich die Teilnahme am Grazer Open dennoch bezahlt gemacht. Mit einem halben Zähler Rückstand sind beide auf den Plätzen zwei und drei unter den Preisträgern, ebenso wie die Punktegleichen Dan Zoler (ISR), Herman Grooten (NED) und Alexandru Butunoi, denen lediglich die schlechtere Zweitwertung den Sprung aufs Siegespodest verwehrte.

Bester Österreicher wurde auf Rang 11 der für die neue Spielgemeinschaft Frohnleiten/Merkur antretende internationale Meister Manfred Freitag. Mit sechs Punkten liegt er genau im Rahmen seiner Erwartung. Gut gespielt haben vor allem der Fürstenfelder Anton Postl (Rang 12), der Grazer Horst Watzka (Rang 14), der Wiener Marko Stuhlik und die Kärntner Harald Genser und Herwig Pilaj (Rang 17 + 18), die allesamt Ränge über ihrer Position in der Startrangliste erreichten.

Weniger zufrieden werden der Fürstenfelder IM Siegfried Baumegger und unsere Amazone Eva Moser sein. Die Ränge 20 + 24 bedeuten zwar keinen Totalabsturz, aber insgeheim werden beide doch mehr erwartet haben.

B-Gruppe:

Ein Favoritensieg gelang in der B-Gruppe dem Wolfsberger Gernot Zechner. Die einzige Niederlage in Runde 3 wurde mit 8 Siegen mehr als kompensiert. Erfreulich aus steirischer Sicht ist der Sprung der Teuschler Brothers auf das Siegespodest. Dabei verwies Alois seinen höher eingeschätzten Bruder Hugo knapp aber doch auf Rang drei.

Mit 173 Teilnehmer, einer ausgezeichneten Organisation rund um Gertrude Wagner und einem angenehmen Spielambiente im Brauhaus Puntigam darf sich Prof. Kurt Jungwirth als Präsident des Landesverbandes Steiermark über eine gelungen Veranstaltung freuen. Die meisten Spieler werden zum 10-jährigen Jubiläum wohl gerne wieder in die Murmetopole kommen.

Alle Ergebnisse und Tabellen sind zu finden auf der Homepage des Österreichischen Schachbundes unter www.chess.at

TERMINE

14.9.2002	Bärnbacher Schnellschachturnier Beginn 13:30 Christian Strohmeier: christian.strohmeier@gmx.at Günter Gössler: 03142 / 629 05
15.9.2002	10. Feldbacher Int. Süd-Ost - Blitzturnier Mehrzweckhalle Feldbach stattfinden. ca. 13 Runden Schweizer System "FIDE-Auslosung!" Anmeldungen bzw. Auskünfte: Hans Wimmer, standesamt.feldbach@inode.at oder alex.hatzel@nusurf.at